

Lurups Fußballerinnen fallen erstmals in der Tabelle ab

Erneut musste die Regionalligadamen des SV Lurup ersatzgeschwächt antreten. Zuletzt fehlten gar acht Spielerinnen aus beruflichen oder gesundheit-



Bianca Naleppa schoss zwei Tore, pausiert aber für unbestimmte Zeit mit dem Fußball.

lichen Gründen. Während dies im Spiel mit Burg Gretesch noch gut ging (1:0), sprang gegen Na-

he eine 2:3-Niederlage heraus. Schwer vermisst wurden in der Abwehr Susann Kunkel (Beruf) und Julia Hoffmann (verletzt).



Anne Mander.

Hoffmann soll aber schon zum nächsten Spiel wieder fit sein, Abwehrchefin Valentina Netzlaw baut sehr auf diese Unterstützung.

Tammy Hentze fällt nach einer Operation langfristig aus. Auf unbestimmte Zeit fehlt Bianca Naleppa. Sie absolvierte gegen

Nahe ihr vorerst letztes Spiel für Lurup, aus beruflichen Gründen hört sie mit dem Fußballspielen aus. Verzichten muss Lurup auch auf Johanna Wetsch (12 Tore). Nach ihrem Faustschlag im Pokal gegen Bergedorf gegen eine Spielerin wurde Wetsch für 15 Monate gesperrt.

Das müde Spiel beider Mannschaften endete zur Pause 0:0, erst nach dem Seitenwechsel war mehr Feuer drin. Nahe lag nach einem Foulelfmeter und einem überraschenden Angriff plötzlich mit 2:0 in Führung, ehe Lurups Bianca Naleppa einen Elfmeter in der 53. Minute sicher verwandelte. Schon zwei Minuten später gelang Katharina Höffgen das verdiente 2:2.

In dem anschließenden offenen Schlagabtausch erwies sich Gastgeber Nahe als die glücklichere Mannschaft. Nach einem Eckball in der 90. Minute fiel der 3:2-Siegtreffer. Nach die-

ser Niederlage rutschte Lurup in der Regionalligatabelle erstmals seit langer Zeit wieder ab – von Rang zwei auf Rang drei.

Auch Lurups zweite Damenmannschaft schaffte diesmal in der Bezirksliga keinen Sieg. Gegen Schlusslicht Union 03 gab es nur ein müdes 1:1, das Tor für Lurup erzielte Eva Rowna. Lurup



Abwehrchefin Valentina Netzlaw. bleibt aber Tabellenerster und teilt so weiter am Aufstieg in die Landesliga.